

An Frau Ilse Aigner Präsidentin des Bayerischen Landtags

<u>München</u>

Berlin, den 20. April 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Labe Frau Aignes

Ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, auf den Brief von Herrn Generalkonsul Tordai-Lejkó, beziehungsweise mein Schreiben an "Die Welt", welches als Anhang seinem Brief beigefügt war, zu reagieren. Erlauben Sie mir, Sie über weitere Details zum Thema in Kenntnis zu setzen.

Die Verfassungsmäßigkeit der ungarischen Maßnahmen sind garantiert, sie sind zeitlich begrenzt und zielgerichtet. Darüber informierte ich alle Bundestagsabgeordneten; auf der Webseite der Botschaft besteht die vollste Transparenz und Objektivität¹. Es ist eine wichtige Entwicklung, dass auch die für die Rechtsstaatlichkeit zuständige Vize-Präsidentin der Europäischen Kommission, Vera Jourová am vergangenen Wochenende die Aussage machte: "Ich bin vorerst nicht besorgt. Ungarn hat bislang keine Rechtsakte verabschiedet, welche der europäischen Rechtsordnung widersprechen."

Das ungarische Parlament tagt regelmäßig. Die Anzahl der vorgesehenen Plenartagungen unseres Gesetzgebungsorgans übertrifft die des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments, auch wenn man diese beiden kumuliert.

_

https://www.facebook.com/BotschaftUngarn/posts/2900658750014371?__xts__[0]=68.ARAvqWRGD-3A1dzmfRPZhCJbd4X-TasoKlC0Ot-iaIQCMoz42dj-

AWFzaJXzZOsUcwleCbm7kj7ZcUSzwO8dlq4itaW8SNkNXIzdx1RIQNfBQjvhbq1iwi9LY4H84K0Aqxd78tci 8IwCY24aLvJDd17OrQvB9z6NWwWg U7VkloXYG9PaxO9eWgT5hD7V-

c0bqXNhD200XKJ1TU4eWMvLDzqKx2sigzzmoDUjve7RgYI0XcUwb79mLVRhfS74-

9Ei01PpqcG6joEk JF2HhB1gBOia vWM6lLW1ookto8QoykelMyBAII4O2UvBPflsqhCZ KX cJybmTVV g ObZg&__tn__=-UC-R

https://berlin.mfa.gov.hu/deu/page/koronavirus-toerveny



Die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit ist natürlich ein wichtiges und unverzichtbares Element des demokratischen öffentlichen Lebens. Aber es ist nicht unbedingt als natürlich und als "Reiberei" anzusehen, und wir halten es tatsächlich nicht für beruhigend, wenn wir Ungarn mit einer früher nicht gesehenen Welle der Beleidigungen konfrontiert sind, wobei Fakten absolut verschwiegen und außer Acht gelassen werden.

Zu Ihrer werten Information darf ich Ihnen einige Beispiele zitieren:

- * Der Artikel, worauf Sie sich in Ihrem Brief beziehen, beschreibt uns Ungarn als "nützliche Idioten".
- * Eine andere Zeitschrift ging darüber hinaus, und nannte die Ungarn "Vollidioten". https://taz.de/Wert-und-Werte-der-EU-in-Krisenzeiten/!5676108&s=orban/
- * Ein SPD-Politikerin meinte, dass die ungarischen Abgeordneten "die dümmsten Kälber" seien (siehe Anlage).
- * Die "Deutsche Welle" fertigte einen Sprachtest für Deutschlernende überall in der Welt, in welchem auf die Gefahren auf die ungarische Demokratie hingewiesen wird.
 - https://www.dw.com/de/corona-eine-gefahr-f%C3%BCr-die-demokratie/l-52925106
- * Der staatliche Fernsehsender "3Sat" zeigte zuletzt eine Reportage, welche "Massenhinrichtungen" in Ungarn andeuten lässt. https://www.3sat.de/gesellschaft/quer
- * Der Präsident der EVP meinte, "Carl Schmitt würde stolz auf Viktor Orbán sein". https://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-tusk-was-die-wirtschaft-angeht-brauchen-wir-einen-blitzkrieg-a-e46f8eb9-426f-4f83-bbfe-6600c18391c5
- * Der künftige deutsche Präsident des Rates für Allgemeine Angelegenheiten verkündete sein Urteil über Ungarn bereits am 20. April, bevor der Analysebericht der Europäischen Kommission über die Covid-19 Maßnahmen der Mitgliedstaaten fertiggestellt wurde. https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus207316565/Die-EU-in-der-Corona-Krise-Ganz-Europa-zaehlt-jetzt-auf-Deutschland.html

Die Beispiele könnten noch lange fortgesetzt werden. Das Wort ist eine gefährliche Waffe, trotzdem erfahren wir die Beschimpfungen wie "Nazi" und "Diktatur" fast als tagtägliche Praxis.



Ich kann nur hoffen, dass die Ungarn immun werden gegen solche Äußerungen und wir vermeiden können, dass dieses politische Virus dauerhafte Verletzungen in den Beziehungen unter den europäischen Bürgerinnen und Bürgern verursacht.

Generalkonsul Tordai-Lejkó steht Ihnen und dem Bayerischen Landtag wie bisher, so auch in Zukunft zur Verfügung, und diese auf Objektivität und gegenseitigem Respekt gegründete Offenheit bestätige ich gerne auch meinerseits.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Péter Györkös